



Niedersächsischer Landesbetrieb für  
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

– Direktion –

Nummer 114  
21.12.2023

## Presseinformation

# NLWKN warnt landesweit vor Hochwasser

*Hannover/Hildesheim.* - Ein schweres Sturmtief zieht seit Donnerstag über Deutschland hinweg und bringt aktuell und in den kommenden Tagen für Niedersachsen flächendeckend hochwasserrelevante Niederschläge mit sich. Der Deutsche Wetterdienst warnt vor Unwetter mit ergiebigem Dauerregen im Harz bis Samstagabend. Dem schließt sich auch der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und warnt vor einer landesweit kritischen Hochwasserlage.

Aufgrund des niederschlagsreichen Herbstes sind die Böden stark gesättigt, sodass kaum Wasser aufgenommen werden kann. Die zu erwartenden Niederschläge der nächsten Tage lassen die Hochwassergefahr in den niedersächsischen Flüssen weiter deutlich ansteigen.

An vielen Pegeln ist derzeit nahezu landesweit ein bordvoller Abfluss erreicht, in vielen Bereichen beginnen die ersten Ausuferungen, die aktuell noch vorwiegend forst- und landwirtschaftliche Flächen betreffen. Das bedeutet, dass die sogenannte Meldestufe 2 bereits erreicht ist. Hier spricht der NLWKN von kleinen bis mittleren Hochwasserlagen. Aufgrund der aktuell vorhergesagten Niederschläge ist über die Weihnachtstage mit einer deutlichen Verschärfung der Hochwassersituation zu rechnen. Für den Fall, dass die aktuell vorhergesagten Niederschläge tatsächlich eintreffen, ist ein großes Hochwasser zu erwarten, bei dem in vielen Flussgebieten mehrere Pegel die Meldestufe 3 überschreiten. Größere

**Ihr/e Ansprechpartner/in im NLWKN:**

**Bettina S. Dörr**, Pressesprecherin

T 0511/3033-3322

M 0170/102 80 87

Bettina.Doerr@nlwkn.niedersachsen.de

**Carsten Lippe**, Pressesprecher

T 04931/947-173

M 0151/568 43 551

Carsten.Lippe@nlwkn.niedersachsen.de

**Fabian Buß**, Pressesprecher

T 04931/947-181

M 0151/70587962

Fabian.Buss@nlwkn.niedersachsen.de

Flächen können überschwemmt werden und auch eine Überschwemmung einzelner Grundstücke, Straßen und Keller werden möglich sein.

Auch über die Weihnachtstage ist Dauerregen im Harz wahrscheinlich. Neben dem Harz ist aber auch für den Rest von Niedersachsen flächendeckend mit hochwasserrelevanten Niederschlägen bis mindestens Anfang der kommenden Woche zu rechnen, was zu einer weiteren Verschärfung führen wird.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über die Hochwasserinformationen sowie die Wasserstandsvorhersagen, die auf [www.pegelonline.nlwkn.niedersachsen.de](http://www.pegelonline.nlwkn.niedersachsen.de) veröffentlicht werden. Aktuelle Warnungen können auch auf dem Länderübergreifenden Hochwasserportal (<https://www.hochwasserzentralen.de/>) eingesehen werden. Die regionsspezifischen Warnungen der Hochwasservorhersagezentrale des NLWKN werden auch an NINA und KatWarn weitergereicht.